

# Häfe-Zunft Brönznau

## Schnitzelbänke Brönznauer Fasnacht 1984

Esch do ned wider auerhand gange  
Doch do esch wider auerhand gange

Liebi Lüt, es isch wider so wit,  
der gsend's a eus a, es isch Fasnachtszyt.  
Es isch auerhand gange im Dorf, das cha n'is niemer nä,  
sogar de Walter Roderer het es Gastspel gä.  
Wäge dem Maa het de Gmeinschriber d'Büni vergrössere lo,  
bevor sie druf gspelt hend, het si de Koni wider ewäg gno.  
Über's Baumstärke und d'Umzonige wird vöu g'redt,  
aber niemer gseht, dass es fasch jede Monet e Beizer weniger het.  
Es paar vo euch, i gseh das scho cho,  
chöme jetz grad ofem Schnitzelbank do.  
Nänd's nid tragisch und düend drüber lache,  
dass mer ou n'nöchschtl Johr wider chöne Fasnacht mache.

1

Esch das ned e grosse Salat  
nei das esch e Händöpfusalat

Au a eusem Sonnewert  
esch letscht Sommer oppis glouffe verchert.  
E grossi Schussle Händöpfusalat  
macht er tur's Esse vo der LGU parat.  
Er esch demit d'Stäge uf, do esch es gseh,  
me cha de Hans mit em Salat am Bode oss gseh.  
Da het sich denn zämegresse  
und scho het's de Hotelier nomol bschesse.  
Es zwöit's Mol esch em die Schüssle entwütscht  
und de Salat grad nomol a Bode use grütscht.  
Das het do de Hans no endgültig vertätscht  
er het no e Cheib a das Gfass äne brätscht.  
Druf esch er id Chuchi abe gstoche  
und esch met Volldampf go Pommes-Frites choche.  
So cha de Hänsu, der müend jetz ned verschrecke,  
ganz gäbig öpe Mol sie Arbeit strecke.

2

Esch da nid am Rindli noche gsecklet  
Mou da esch am Rindli noche gsecklet  
Set de Künzi Fritz si Beiz am Junge het übergäh,  
cha ar sech ändlech e chli meh Freizeit näh.  
Für das rächt sinnvöll chönne z'gstatte  
wot ar a d'MUBA um sech ofem Loufende z'palte.  
Schön g'schalet wot ar grad of Basel goh,  
wo ar gseht we es Rend sis Territorium duet verloht,  
gopteräori, i muess doch das Rindli gschwend go hole,  
sösch werd's mer amänd no gstole.  
Doch das Tierli duet si Freiheit gnüsse  
und lot de Fritz de ganz Tag im Wald lo Umeschüsse.,  
Erst z'Ob, wo d'MUBA längschtl zue isch gsi,  
foht ar das Rindli denn doch no i.  
D'MUBA händ's de haut oni Fritz müesse abhaute.  
Drom Fritz pass de Hür uf, dass dini Rindli chasch im Stall in palte.

3

isch das ned e guete Trieber  
Mou das esch e guete Trieber

D'Vorewäudler Jagergsöue  
hend au einisch i Wald go wöue,  
Haas und Rehli goge schresse  
ond nochtär das Züg go begiesse.  
Doch z'eifach chönes au Die ned ha,  
drom müend si au no en Trieber ha.  
Für das Amt duet sech de Kunz Wernu isetze,  
denn das wösse di Knabe im Jägerwams au z'schätze.  
A sonere Uebig, jetz müender lose,  
esch wörklech am Wernu bau eine i d'Hose.  
Gmuetelech duet ar näbere Tanne verschnuufe,  
wo's plötzlech duet gäge Boum zue fuuche.  
E Chlapt, e Tatsch, de Kunz dänkt ane Traum,  
grend'svora secklet e Rehboch i dä Boum.  
Keis Chräbel ab, nor s'Gneckli broche,  
ond scho het de Wernu de Brote groche.  
D'Henderwäudler Jäger wette mer belehre,  
duend doch das ganze Züg omchere.  
Duend oiche Gwehrli im Eschtereich obe verstecke,  
de Wernu duet ech s'Wöud met sinere Azieigs-Chraft erlege.

4

Esch das ned e sältami Gschecht,  
doch das esch e sältami Gschecht.

Si hend e Serviertochter gsuecht im Pöschtlü unde  
und die wo cho esch het die Beitz ned grad gfunde.  
Si het zue gha i de Sonne obe  
und het d'Werti nach em Weg wöue froge.  
S'Heidi seit druf churz und bündig:  
Fröilein, mer hätte euch au grad nötig.  
Da Handel werd gmacht und es blibt derbi  
und scho esch i de Sonne e früschi Serviertochter gsi.  
Team-work sägi me dem, hani vernoh,  
d'Poscht het d Inserat zahl, derfür d'Sonne e Serviertochter übercho.

5

Hend die Zwöi do vöu g'stodiirt  
Nei die Zwöi hend nüd g'stodiirt

D'Bume Brigitt ond de Bochmouer Reto  
send a de letschte Fasnacht, mer hend's scho vernoh,  
z'Lozärn i dr Aitstadt i gfare,  
om det nöcher's öbere Fritschiomzog z'erfahre.  
Filme duend d'Lüt so schöni Sache,  
au die Zwöi wend's de Andere nochemache.  
Scho mängisch passiert, scho mängisch gha,  
au se hend nach dem Filmtag d'Spuele emmer no i dr Verpackig gha.  
Es zwöit's Mol duet de Roggedoche of Lozärn je rönne,  
om, di Fasnacht secher no ofe Film chönne z'banne.  
Vo aune guete Geischter verlasse,  
was het au dä Reto i sinere Tasse?  
I de Lüchttestadt im Zug ome stolziere  
aber derbi oberhaupt nüd stodiire.  
Er het bote jetz ganz e Decke  
das Mol het ar de Apparat im Parkhus im Auto lo legge.

6

Esch da nid a der Uebig gsi  
Nei da esch nid a der Uebig gsi

S'Telilon tschaderet bi de FÜRwehrmanne, es isch Alarm,  
e grossi Uebig im Turbemoos bim Trödler Abraham.  
Ou d'Zimmerli Helen im Rank hät söue dä Befähl am Wadi widerträge,  
se het ehm aber nüt gseit, das isch jo nid zum säge.  
Wenn de Wadi zum Trödler goht, das weiss d'Heien genau,  
do wird's eifach Morge und meischtens isch er echli blau.  
Drom het se dänkt, es sig velecht gschiter, si düei de Maa deheime bhalte,  
statt dass ar bim Trödler duet e füechtlü Uebig abhalte.  
Drum Helen, mer chöne das nid ganz verstoh,  
worom du de Wadi nid wotsch is Training lo.  
Wenn das wider vorchonnt, dass dä liet a der Uebig im Bett  
verlehrt er de no, wiemer es Kafigias i de Hand inne het.

7

Het da ned e Dusche verwütscht,  
doch da het e Dusche verwütscht.

De Fuetterhändler usem Höfli und de Felber Fritz  
hend wägeme Weier mitenand Chritz  
De Fritz gseht ned i dä Bau vom Biotop  
drum gseht denn au de Peter rot  
er goslet de Fredu hält öppe emol  
und dä findt, dem Borscht seigs auwäg z'wohl.  
Do hupet de Wäuchli einisch woner de Weier goht go bsueche  
und de Felber Fritz esch grad am Gütle verschluche.  
Die Chance het sech dä ned lo nah  
und er tuet dem Auto e volle Strahl Bschiitti gäh:  
Do hesch jetz für dis hupe du Schnodercheib  
het de Fridu no hindenochte gseit.  
Sidhär tuet er nimm hupe de Hilfs-Stadtpolizischt,  
wöu em die Aglägeheit doch z'stinkig esch.

8

Het dä do nid s'Ross abunde  
Mou da het do s'Ross abunde

De Gerhard Wältu im Grod macht scho no Sache,  
wo är s'Ross abendet, es esch zom Lache.  
Wöu's de Wältu echli pressant het gha,  
bendel är s'Ross eifach anere Melchchanne a.  
Dä «Göggu» het nome e chli a de Leine zoge  
und scho esch die Kanne ofe Ranze gfloge.  
S'Ross esch verschrocke und d'Melch esch usegflosse  
und wie e Furie es esch of d'Stross usegschosse.  
S'Grod uf met de Melchkanne ab und wäg,  
de Wältu, dä esch bleich worde wine Zägg.  
Gäu Wältu, wenn alli Bure s'Problem vo de Milchschemmi we  
du wörde i d'Finger näh,  
wörd's scho lang kei Melchkontigentierig me gäh.

9

Düend die nid ade Schuffle risse  
Mou die düend ade Schuffle risse

Euses Bouamt het no jedes Jahr öpe e Seich abgloh  
und dorum sind sie ou wieder ofem Schnitzelbank do.  
Uf de Höchi bim Geret Willy i de Strählgass hend si gschaffet,  
und wagem Holzbängu hend si am Morge ganz blöd gaffet.  
Über Nacht het är ne d'Grienschuffle zäme g'schweisst wo si hend lo stoh,  
Am Morge wo si diejenige wieder hend wöue bruche,  
sind si nid vonand cho.  
S'Bouamt, das wird haut immer e so bliebe,  
do wird upasst und gluegt ob me si chönn of d'Rolle schiebe.

10

Het da ned e Dusche gno,  
doch da het e Dusche gno.

Ofem Schürberg obe, das esch e Knoller,  
esch es Fescht im Gang beim Chungeli-Müller.  
Das esch met dene paar Genosse,  
woner siner Zyt beim Chüngeilstall het uf si gschosse.  
Es Fass Bier söus zur Iletig ga,  
de Hänse tuet grad de Hähne id Töpe näh.  
E küehne Schlag, de Müller het's net guet preicht be dem Fass  
und scho esch er vo obe bis unde tätschnass.  
De Hausi wott s'Loch no verha met em Dume,  
do tuet's grad no meh sprütze und schume.  
Wene begossne Pudu tuet er jetz e Falle mache  
und sini Gascht händ sech d'Ranze vor lache.  
Drum Müller Hans, nimm die Sach s'nochst Mol besser id Händ,  
ned dass sech de Chachlezwicker vor lache e Bruch use sprängt.

11

Het sech dä nid sauber verwütscht  
Mou da het sech sauber verwütscht

De Schneeberger Petu, dä hüpschi Maa,  
meint är chön bi de Froue am meischte Chance ha.  
Wöu d'Hoor vor a sine Ohre afi grau worde sind,  
dänkt är, jetz muos öppis passiere, aber gschwind.  
Aer nimmt es Fläschli wo Schwarzkopf agschriben isch gsi,  
gschtudiert het da Maa nid vöu derbi.  
Mit dem Wasserli het är sini Gotlett agstriche,  
das het ne aber de scho ganz verreckt bschisse.  
De Farbton vo dem Schwarzkopffläschli isch nämlich Mahagoni gsi,  
und scho isch är bi de schönschte Osserdorfier nümme derbi.  
Los Petu, due s'nöchst Mol besser luege wenn so nes Mitteli duesch choufe,  
susch muesch de wider mit rote Gotlett im Dorf ume loufe.

12

Het dä ned en gesunde Schlof,  
doch da het en gesunde Schlof.

Nachem Trachte-Obe wott s'Romy hei zum Chregu.  
doch da het vo inne g'schtoosse de Regu.  
Er schloft ofem Gusch ganz läng ungschtreckt  
und de Hustoreschlössu steckt.  
Drom cha si denn die Tür ned uftue,  
und s'Lüte nözt nüt, wöu da fescht schloft wene Chue.  
Weder im Schuelhus duet s'Romy am Lanz üeu bedüte,  
öb ar am Hirtsch ned chönnt aalüte  
und si esch met de Bärewirt oni z'zoudere  
a d'Hustore beim Chreschte go witer poudere.  
Doch es goht e gueti gschlaigni Schtund  
bis de Chregu ad'Töre chunnt.  
Der dänket jetze, das seigs gsi,  
doch da Vars esch noni verbi.  
Denn d'Bärewirt, wo ou het ghoufe wecke,  
lot de Schlössu deheime nämlech au lo schtecke.  
Det mues de Guschlu es Farschter ischlo  
dass är au is Näscht het chönne go.  
Trix und Chregu, der chönnet mache we der wand,  
aber am beschte gab me euch keni Schlössu me id Händ.

13

Tüend die do ned Strouballe presse  
Mou di tüend do Strouballe presse

Strouballe presse und de schön ufenander tue  
be dare Arbet got de Wälchli Röbu vo Liebige dra wine Chue.  
Das het är ou met e paar Kollege für sech deheime g'macht  
noch de Arbet hend's de i de Chochi no gsoffe und glacht.  
Wos do ate e chli volle send gsi,  
send's met Traktor und Wage no schnäll ofenes Glas Wi.  
Nach Beizeschloss hend's de de Bäre verloht  
und keine het me richtig grad chönne of de Scheiche stoh.  
De Röbu am Stür und die andere drei ofem Chare,  
so send's denn weder Rechtig Liebige gfahre.  
Wos z'Liebige a cho send het's de Röbu fasch überschlage,  
ganz verchotzet hend em die Drei s'Strou ofem Wage.  
Unbruchbar esch s'Strou gsi, är het's no müesse verbrönne  
und am gliche Obe het är no wäg öppis anderem müesse umerönne.  
Latte hend die Gselle no müesse organisiere, das isch ned gloge,  
sösch war d'Strouballebigi nämlech no ofe Ranze gfloge.  
Und wenn der gloubet mer düe lüge,  
d'Strouballebigi isch immer no understötzt, der chönnet euch  
zum Robu use sälber go oberzüge.

14

Het da do nid d'Stross verpasst  
Doch da het do d'Stross verpasst

De letscht Frielig hend es paar Jongi i de Scharlete gfeschtet,  
bim Heifahre het de jedes Fahrzeug no si Bsitzer teschtet.  
Bi vilne isch's guet gange, aber bi em gseht mers sofort,  
wo n'ar zwusche Schibler Hedy und Schar Wernu am Wald noche wott.  
Um's verrecke het sis Auto die Spitzcheri nid woue fahre,  
d'Weid ab isch da am Tütu und im Grabe unde glandet mit sim Chate.  
De Schenk Heinz vom Bateberg isch da unglucklech Pilot gsi,  
im Grend obe het da Maa aua nochli gschpurt de Wy.  
Ueber Feld und Acher hend em de ghoute use stosse, dere Nuss,  
i gloubé, am gschitschte schicke mir dä me Anti-Schleuder-Kurs.

15

Esch das ned en Eilietruppe,  
doch das esch en Eilietruppe.

A de Zivilschutzuebig wo letscht Herbscht esch gsi  
sind weder emol alli Spezialische derbi.  
Do war afe de Chef wo umesprngt  
und met em Mercedes de Mannschaft Znüni bringt.  
Am Altikerbach tuend si fische und das Gwasser stoue  
und sogar no e Motorspritze ufbaue.  
Denn werd as Wäichli Resus Velo radwächsu gmacht  
s'Ersatzrad händ die Borschte usem Bach.  
Do het de Fabrikant kei Gspass verstande  
und esch einfach z'Fuess heigange.  
Bem Gasmasketurg goht's no vou verrechter zue.  
det traktiere si enenad grad met de Schueh.  
Me cha omu nochhär bem Gehret HP  
am Schienbei blau Mose gseh.  
Eine vo de Funker schlossendlech, hocket lasch de ganz Tag i de Beiz  
und am ganze seil me ebe -der Zivilschutz der wehrhaften Schweiz-

16

Send die ned bim Fûur zue g'hocket  
Nei die send nod bim Fûur zue g'hocket

Oh we düend öis d'Ränze weh,  
wemmer das Boudli gsend vom HCB.  
Dä Verein met em von Aesch Aeni a de Spetze.  
het einisch wöue i Wald use go setze  
und det chl Fleisch ond Wörschli brötte  
ond ober deis und deses schpröchie.  
Am Afang esch das Fescht scho dore  
wou di Handörgeler hend meteme Buur afo schnorre.  
Derwille si Hond duet im Zug ome longere  
am Luege a esch dä secher am Verhongere.  
Das Fleisch wo hat söue de Oergeler monde  
esch grad bem Köter i de Schnorre en verschwonde.

17

Hend die do ned gründlech ufgrumet,  
Doch die do hend gründlech ufgrumet.

Euses Bauamt het es sättenigs Talänt  
dene het's scho weder ufe Schnitzubank g'längt.  
Wi be de Ghüderabfuehr, wo jo schliesslech muess si,  
ned alles i der Ornig esch gsi.  
Bem Daschu esch näbem Container e Chischte mit frúschkaufte Härdöpfu postiert  
und die werd met em Ghüder zäme au grad weder spediert.  
De Wert het denn tobet wene Weggie  
und Gascht muend zum z'Mittag Feigware schegge.  
D'Bauamtler aber luege s'nochschtmol gschider no einisch gschwend  
wou si sösch scho gnuet im Chruzfür send.

18

Sind die nid of Clubreis gange  
Mou die sind of Clubreis gang

De Fussballfanclub het bem Daschu ohe e Chaschte  
und am Sonntagmorge ghort me si de ou ghorig praschte.  
Be Sieg oder Niederlag vo -erem- Club muends de e bestimmte Betrag izahle,  
am Aendi von ere Fussballmeisterschaft gond's de echli i de Schwiz go umefahre.  
Das hend's ou gmacht, doch es esch ned so guet usecho  
denn z'Basel het de Humm Wältu bereits sini Kollege verloh.  
Fuchsdüfelsweld esch de Wältu worde, wou en die Andere über Servette azond hend.  
-Blosed mer i d'Schuh i reise nümni witer, der chönned mache was der wend!-  
Met em Ma minus hend's denn die Reis bem Daschu abgschosse  
und det hends de grad nomol en Vogel abgschosse.  
Es Gschörm hend's gha und send no so anenander cho,  
dass es keis Wonder esch, as das Clübli nüm duet bestoh.  
Drom er Gnome, duends s'nochschtmol ned underloh,  
s'Gäid einzu izahle, dass jede für sech cha ufenes Reisli gho.

19

Sind die Zweek ned ipschlosse worde  
Mou die Zweek sind ipschlosse worde.

De Zimmerli Petu und no sone Zivilschutzmaa sind im Gmeinshus zäme cho.  
Det hend si sech de Tag nomol dore Chopf lo go.  
De Bohnebluescht und de Schar Fritz, zweek pünktlechi Manne,  
hend am Fürebe s'Gmeinshus pschlosse und sind eifach gange.  
Die zweek Zivilschützer merke de gli, dass si ipschlosse sind,  
si springe i dem Hus ume und länge sech immer wieder a Grind.  
Ofem Balkon oss sind si glandet und hend det e Uuswäg gsuecht,  
bis i d'Breite hindere het mes ghört, so hend si gfluecht.  
D'Eisbeth, di neu Frou Abwart, het die Manne ofem Balkon gseh,  
si het ne de ufymacht und sech entscholdiget für desi Zweek.  
Wou de Zimmerli Göpf het züglet,  
het de Bohnebluescht jetz keine me, wo ehm sini Fähler usbüglet.

20

Het dà ned wöue zeige wer er esch,  
doch dà het wöue zeige wer er esch.

A der Autobahn het s'Bord emol bronne  
und d'Fürwehr het sech ned lang bsonne.  
Sie het utem Strössli det näbedra,  
sofort es paar Schliuchleilige gha.  
Doch em Wächter Rüedu dem usdividierte Borscht,  
esch das alles völlig Worscht.  
Dä fahrt met Traktor und Heumaschine,  
eifach über alles ine.  
E paar Fürwehler händ em denn de Marsch blose,  
doch de Herr Wächter het ned wöue lose.  
De Ruedi, da het dene Lut sicher nome wöue zeige,  
dass s'Wächters det düre au s'Wagracht heige.

21

Het dà do ned d'Tör ofgloh  
Doch dà do het d'Tör ofgloh

Chum esch e andere Käser do  
scho duet är of em Schnitzelbank cho.  
I cha der säge, das esch guet,  
denn nome eso verwötschisch au echli Häfe-Zunft-Bluet.  
De letscht Sommer het's das Bänkli gäh,  
wo mer jetz grad düend onder d'Lupe näh.  
Do het de Chaser-Ueli es grosses Fescht,  
jetz werd ghurötet, s'esch nome s'Bescht.  
Haschte, pressiere, de Car duet scho zucränke,  
do cha der Ueli nome a aus danke  
Fort esch s'Hochset ond d'Chonde chöme i Lade,  
onder Anderne chont au de Wäber Lehrer a z'trabe.  
Ufgregt duet är i dem Lade omestiere,  
doch niemer chont en cho bediene.  
Wenn's Beid ned wösse, d'Häfe-Zunft het's dosse  
dä verdatteret Chaser het nämlech d'Tore ned bschlosse.